

## Ortsgemeinde Flammersfeld

---

---

### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Donnerstag, 11. August 2022
<b>Ort</b>	Bürgerhaus Flammersfeld
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:15 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	20:51 Uhr

#### anwesend

1. Ortsbürgermeister Manfred Berger als Vorsitzender
2. Beigeordneter Uwe Jungbluth
3. Ingrid Baumann
4. Volker Born
5. Thorsten Holzapfel
6. Constanze Krämer
7. Heike Kuchhäuser
8. Veronika Müller
9. Martina Schmidt-Arnolds
10. Jürgen Steinborn

#### abwesend

Erster Beigeordneter Hartmut Kiry  
Beigeordneter Kai Baumann  
Erika Alsbach  
Torsten Breitenbach  
Hans-Gerd Dewitz  
Ralf Lachmuth  
Dirk Müller

#### Sonstige Teilnehmer

Andreas Becker, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

#### Schriftführer

Andreas Becker

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.  
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 17  
Der Ortsgemeinderat Flammersfeld ist beschlussfähig.

---

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bestätigung einer Eilentscheidung  
Erteilung des Einvernehmens zum Nachtrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Ahornweg

3. Sanierung Bürgerhaus Flammersfeld  
Auftragsvergabe  
Erd-, Maurer-, Beton- und Gerüstbauarbeiten
4. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

5. Grundstücksangelegenheit

Vor Sitzungsbeginn erläutert das Planungsbüro von Weschpfennig, Scheuerfeld, den aktuellen Planungsstand zur Gestaltung der Freianlagen des Bürgerhauses. Hierzu konnten im Anschluss Fragen und Anregungen vorgebracht werden.

Der eigentliche Sitzungsbeginn verzögert sich um 45 Minuten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um

**TOP 4** Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage in der Rheinstraße

zu erweitern.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung zu.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig (10-Ja Stimmen)**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP I Informationen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Manfred Berger informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 07.07.2022 hat im Bürgerhaus die Sitzung des Jugendausschusses stattgefunden, an der die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Martina Morenzin, sowie eine erfreuliche Anzahl Jugendlicher teilgenommen haben. Themen der Sitzung waren unter anderem die Vorstellung der Jugendpflege der Verbandsgemeinde, die Jugendarbeit in der Ortsgemeinde und die Nutzung des Jugendraumes unter Federführung der Jugendpflege. Seitens der Jugendlichen wurde Interesse zur Nutzung des Jugendraumes bekundet.
- Des Weiteren hat am 15.07.2022 eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Jugendpflege und Umweltschutz, sowie dem Planungsbüro von Weschpfennig, stattgefunden. Thema war die Vorstellung der Planungsleistungen für die Gestaltung der Außenanlagen des Bürgerhauses.
- Eine weitere Sitzung fand am 19.07.2022 mit Mitarbeitern der Fachabteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung und des Planungsbüros von Weschpfennig zum gleichen Thema statt.
- Die Neuregelung der Öffnungszeiten (mittwochs, 14:00 bis 16:00 Uhr) für die Entsorgungsstelle von Elektrokleingeräten am Bauhof in Flammersfeld wurde in Abstimmung mit dem AWB Altenkirchen, umgesetzt und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld veröffentlicht. Zudem wurde dort eine Kameraüberwachung mit Hinweisbeschilderung installiert. Dennoch ist es zu zwei neuerlichen Verstößen gekommen.

- Am 25.07.2022, 18:00 Uhr, hat im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Willroth die Informationsveranstaltung der Deutschen Glasfaser GmbH, stattgefunden. An dieser haben Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der betroffenen Gemeinden teilgenommen. Die Deutsche Glasfaser GmbH, plant neben anderen Gemeinden, den Ort Flammersfeld mit Haus zu Haus Glasfaseranschlüssen / (Breitbandausbau) auszustatten. Das bedeutet für die Ortsgemeinde Flammersfeld keinen Eigenanteil, im Gegensatz zum sogenannten „Graue Fleckenprogramm“; hier wäre ein Eigenanteil der Ortsgemeinden in Höhe von 10 % zu tragen. Erforderlich zum eigenwirtschaftlichen Ausbau ist eine Vorvermarktungsquote von 33 % der Haushalte im Ort. Wird diese Quote erreicht, erfolgt der Ausbau in der Ortsgemeinde eigenwirtschaftlich durch die Deutsche Glasfaser GmbH. Die Informationsveranstaltungen dienen der Erzielung der Quote. Eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung ist für den 15.09.2022 im Bürgerhaus in Flammersfeld terminiert. Geplant ist außerdem die Einrichtung eines Service-Points im Bürgerhaus in Flammersfeld ab dem 20.09.2022, jeweils von 14:00 bis 19:30 Uhr. Weitere Informationen folgen. Zusätzlich sollen in der Ortsgemeinde umfassende Plakatierungen erfolgen.
- Die Planung des Augustfestes vom 27. bis 28.08.2022 ist weitestgehend abgeschlossen.
- Der Naturspielplatz wurde im Rahmen eines Aktionstages am 09.07.2022 gesäubert und instandgesetzt. Zudem wurde eine Balancieranlage errichtet.
- Die Ortsgemeinde und die Elterngruppe „Kinderaktionen in Flammersfeld“ planen die Durchführung eines Open-Air Kinos auf der Bartels-Bühne in Flammersfeld für den 25.08.2022, 18:00 bis 23:00 Uhr. Seitens der Kreisverwaltung Altenkirchen liegt bereits eine entsprechende Genehmigung vor.
- Für die Ausführung der Elektroarbeiten im Zuge der Sanierung des Bürgerhauses liegt zwischenzeitlich ein Angebot vor.

## **TOP 2 Bestätigung einer Eilentscheidung** **Erteilung des Einvernehmens zum Nachtrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Ahornweg**

Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Flammersfeld, Flur 10, Flurstück 293, haben im Mai 2021 die Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage erhalten.

Es wurde ein Nachtrag zur erteilten Baugenehmigung eingereicht. Das Gebäude soll um 1,0 m nach Süden verschoben werden. Somit grenzt das Vorhaben nicht direkt an die nördliche Grundstücksgrenze an.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am alten Graben“. In dem Bereich des Grundstückes wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplanes ein kleiner Stichweg als „Verkehrsfläche“ vorgesehen. Durch den Zuschnitt der Grundstücke ist aber die Herstellung des Stichweges nicht mehr erforderlich gewesen. Der Stichweg kann auch nicht mehr ohne Weiteres angelegt werden, da keine Straßenparzelle herausgemessen wurde. Die Baugrenze hat einen Abstand von 3,0 m entlang des Stichweges. Aufgrund des anderen Zuschnitts der Grundstücke, sowie dem Entfall des Stichweges, liegt das Bauvorhaben teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche bzw. mit einem kleinen Teil auf der festgesetzten Verkehrsfläche. Eine Genehmigung im Freistellungsverfahren ist somit nicht möglich. Daher ist eine Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze notwendig. Ansonsten werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der erteilten Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze nachträglich zu.

Der Eilentscheid zur Erteilung des erforderlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB wird nachträglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

**TOP 3 Sanierung Bürgerhaus Flammersfeld**  
**Auftragsvergabe**  
**Erd-, Maurer-, Beton- und Gerüstbauarbeiten**

Für den Umbau und die Sanierung des Bürgerhauses Flammersfeld wurden die Erd-, Maurer-, Beton- und Gerüstbauarbeiten, nach einer erfolglosen öffentlichen Ausschreibung, freihändig ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am 14.07.2022, 9:00 Uhr.

Anzahl der angeforderten Leistungsverzeichnisse:	4
Anzahl der abgegebenen Angebote:	1
Wirtschaftlichster Bieter:	Bauunternehmung Schneider und Bitzer GmbH Auf dem Schleihahn 5, 57614 Stürzelbach
Nicht berücksichtigte Angebote (brutto):	keine

Das Angebot der Bauunternehmung Schneider und Bitzer GmbH ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Erd-, Maurer-, Beton- und Gerüstbauarbeiten wird an die Bauunternehmung Schneider und Bitzer GmbH, Im Schleihahn 5, 57614 Stürzelbach, erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

**TOP 4 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage in der Rheinstraße**

Es wurde ein Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Gemarkung Flammersfeld, Flur 8, Flurstück 80/6, gestellt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“. Die Festsetzung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Einschränkungen vom Fremdwerbeanlagen wurde gerichtlich für nichtig erklärt und ist daher nicht mehr anzuwenden. Es handelt sich um einen einfachen Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB. Die weitere Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 i.V.m § 34 BauGB.

**Beschluss:**

Das Vorhaben soll im Kreuzungsbereich Gäuweg und Rheinstraße (B 256) errichtet werden. Im direkten Anschluss befindet sich außerdem die Ein- bzw. Ausfahrt der Waschanlage der Aral-Tankstelle. Auf Grund der Größe der geplanten Werbeanlage sowie dem vorgesehenen Standort, ist es zu befürchten, dass es zu erheblichen Sichtbehinderungen und somit Verkehrsgefährdungen im Kreuzungsbereich kommt. Des Weiteren fügt sich die Werbeanlage aufgrund der Höhe sowie der großen Werbefläche nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Aus diesen Gründen lehnt der Ortsgemeinderat den Bauantrag ab.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

**Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 wird nicht hergestellt.**

**TOP 5    Verschiedenes**

- Seitens der Lebenshilfe liegt eine Anfrage an die Ortsgemeinde, zur Unterstützung des Kunst- und Hobbymarktes am 27.11.2022, von 11:00 bis 17:00 Uhr, vor. Der Ortsgemeinderat spricht sich für eine Beteiligung aus.
- Es liegt eine Anfrage zur Errichtung eines Corona-Testzentrums in der Ortsgemeinde Flammersfeld vor. Zum jetzigen Zeitpunkt wird hierfür seitens der Ratsmitglieder kein Bedarf gesehen, da in umliegenden Orten bereits Teststellen betrieben werden.
- Durch den Ortsbürgermeister wird die weitere Vorgehensweise zur Schaffung bzw. Gestaltung einer „Dirt-Park-Anlage“ auf dem alten Kirmesplatz zur Diskussion gestellt. Nach regem Austausch wird Ortsbürgermeister Manfred Berger beauftragt, weitere Informationen (Grobplanung, Kosten, etc.) über die Verbandsgemeindeverwaltung einzuholen. Der Beigeordnete Uwe Jungbluth regt an, ein Gesamtkonzept zur Gestaltung des Kirmesplatzes zu erstellen.
- Die Parksituation in der Raiffeisen- und Bahnhofstraße wurde kürzlich in einem Ortstermin, zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung, besichtigt. Es sollen zur Verbesserung der Parkordnung, Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. Von Ratsmitglied Volker Born wurde in diesem Zusammenhang auf die Parksituation vor dem Musikgeschäft Scharenberg hingewiesen. Hier gibt es, abhängig von der Anzahl der parkenden Fahrzeuge, Einschränkungen im Sichtfeld für Verkehrsteilnehmer, die vom Kirmesplatz auf die Rheinstraße auffahren.
- Mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Reuber konnte ein Termin für eine Informationsfahrt (Tagestour) zum Mainzer Landtag vereinbart werden. Die Fahrt findet am 06.12.2022 statt. 25 Personen können hieran teilnehmen. Nähere Informationen folgen im Herbst.
- Seitens des Rektors der Grundschule Flammersfeld, Herrn Meuler, liegt eine Anfrage auf Reservierung des alten Kirmesplatzes, zur Durchführung der Zirkus-Schulveranstaltung in der Zeit vom 25.03. bis 02.04.2023, vor. Der Reservierungsanfrage wurde bereits zugestimmt.
- Ratsmitglied Veronika Müller beklagt sich über das Parkverhalten in der Raiffeisenstraße und äußert den Wunsch nach verstärkter Parkraumüberwachung.
- Ratsmitglied Martina Schmidt-Arnolds regt einen neuerlichen Ideenaustausch im Rahmen eines „runden Tisches“ zwischen den örtlichen Vereinen an.
- Die Seniorenfeier findet dieses Jahr nicht statt.
- Ratsmitglied Heike Kuchhäuser regt an, die Brennzeiten der Straßenbeleuchtung / Weihnachtsbeleuchtung zu verkürzen bzw. teilweise auszuschalten, um Energie einzusparen.
- Der Beigeordnete Uwe Jungbluth macht darauf aufmerksam, dass auf dem Radweg, bei der Überquerung der Straße „Kornbitze“, nahe dem Friedhof, eine Engstelle bestehe. Die Durchfahrt sollte erweitert werden.

.....  
Manfred Berger  
Vorsitzender

.....  
Andreas Becker  
Schriftführer